KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kaisersesch
Ortsgemeinde Roes
AGS-Schlüssel: 13502075

Stichtag: 30.06.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 492

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 16

Einwohner gesamt: 508

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	251	51,016	241	48,984	492	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	43,75	9	56,25	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**258**	**50,787**	**250**	**49,213**	**508**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	2,236	13	2,642	24	4,878
10-19 Jahre	33	6,707	21	4,268	54	10,976
20-29 Jahre	27	5,488	22	4,472	49	9,959
30-39 Jahre	33	6,707	30	6,098	63	12,805
40-49 Jahre	26	5,285	33	6,707	59	11,992
50-59 Jahre	54	10,976	47	9,553	101	20,528
60-69 Jahre	29	5,894	35	7,114	64	13,008
70-79 Jahre	20	4,065	24	4,878	44	8,943
80-89 Jahre	15	3,049	14	2,846	29	5,894
90-99 Jahre	3	0,61	2	0,407	5	1,016
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**51,016**	**241**	**48,984**	**492**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,407	5	1,016	7	1,423
3-5 Jahre	4	0,813	5	1,016	9	1,829
6-15 Jahre	20	4,065	12	2,439	32	6,504
16-17 Jahre	9	1,829	8	1,626	17	3,455
18-20 Jahre	12	2,439	6	1,22	18	3,659
gesamt	**47**	**9,553**	**36**	**7,317**	**83**	**16,87**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,407	2	0,407	4	0,813
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,203	2	0,407	3	0,61
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,203	0	0	1	0,203
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,203	1	0,203
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,407	2	0,407	4	0,813
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,407	2	0,407
gesamt	**6**	**1,22**	**9**	**1,829**	**15**	**3,049**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	10	2,033	12	2,439	22	4,472
römisch-katholisch	197	40,041	197	40,041	394	80,081
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,203	2	0,407	3	0,61
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	42	8,537	30	6,098	72	14,634
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	1	0,203	0	0	1	0,203
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**251**	**51,016**	**241**	**48,984**	**492**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	101	20,528	76	15,447	177	35,976
verheiratet	120	24,39	121	24,593	241	48,984
verwitwert	11	2,236	20	4,065	31	6,301
geschieden	18	3,659	23	4,675	41	8,333
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,203	0	0	1	0,203
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,203	1	0,203
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**51,016**	**241**	**48,984**	**492**	**100**

Die Daten wurden am 30.06.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.